



LUZERN

INFO



mensch maschine

Software

Verwirkliche deinen Traum.

HP Serie 7 Pro Monitor



**Wir verbinden Mensch und Maschine -
Ihr Ansprechpartner für IT und CAD.**

Mensch und Maschine Schweiz AG
Reiherweg 2
5034 Suhr



Tel.: +41 62 855 60 60
www.mum.ch



Titelbild

Stefanie an den Schweizer Meisterschaften Einzel der Geräteturnerinnen.
(S. 27-28)

Nr. 1 / 97. Jahrgang / Februar 2025

Vereinsadresse: Bürgerturnverein Luzern, 6000 Luzern

Ehrenoberturner: Bärli Boos

Ehrenpräsidentin: Verena Glanzmann

Co-Präsidenten: Beni Boos, Peter Senn

Redaktion: Melanie Levy, btvinfo@btv.ch

Inserate: Beatrice Ryser, beatrice.ryser@btv.ch

Adressverwalterin: Yolanda Ammann-Korner

Druckerei: Druckerei Ebikon AG, Luzernerstrasse 30, 6030 Ebikon

Gründungsjahr: 1910

Auflage: 850

Erscheint: 6-mal jährlich; geht an alle Mitglieder des Bürgerturnvereins Luzern

Internet: www.btv.ch



Ihr Vertrauen – unser Engagement

Wir sind Ihr Elektro-Gesamtdienstleister in den Bereichen Elektroinstallationen, Service und Unterhalt, integrale Kommunikations- und Sicherheitstechnik, IT-Services und Gebäudeautomation.

Qualitätsbewusst. Nachhaltig. Innovativ.

114. GV BTV LUZERN: ERFOLGE FEIERN, GEMEINSCHAFT STÄRKEN

LUZERN, 7. DEZEMBER 2024



Mit einem Abend voller Highlights, geprägt von sportlichen Spitzenleistungen und emotionalen Ehrungen, versammeln sich 101 Mitglieder zur 114. Generalversammlung des BTV Luzern im Forum der Messe Luzern. Wie gewohnt serviert der Verein während der Versammlung ein Abendessen, das die Geselligkeit fördert. Neben den formellen Traktanden stehen sportliche Erfolge, verdiente Ehrungen und die Wahlen im Mittelpunkt. Die Sportlerehrung verdeutlicht einmal mehr, welche zentrale Rolle die Mitglieder des BTV Luzern auf nationaler Ebene spielen. Maurice Duss, Joscha Kurer

und Gleb Volchanov erreichen den zweiten Rang im Team P4-Kunstturnen (Junioren) an der Schweizer Meisterschaft in Wil. Mario Meier holt sich den ersten Rang mit dem Team A im Geräteturnen an der Schweizer Meisterschaft in Gstaad und wird verdient als Schweizermeister gefeiert. Auch ihr engagierter Coach Patrick Hepp wird für seine Unterstützung geehrt, die massgeblich zu diesen Erfolgen beiträgt.

Stabilität und Erneuerung in der Vereinsleitung

Die Vereinsleitung bleibt weitgehend

konstant, wobei gezielte Veränderungen die Arbeit weiter stärken. Peter Senn und Beni Boos bleiben als Co-Präsidenten im Amt. Cornelia Büschi verantwortet weiterhin die Finanzen, Michèle Bolting koordiniert die Hallenbelegung und Beatrice Ryser übernimmt das Protokoll und weitere organisatorische Aufgaben.

Würdigung besonderer Verdienste

Die Generalversammlung ehrt Mitglieder, die sich in besonderem Masse für den Verein engagieren. Stefan Sigrist wird für seine Arbeit im Geräteturnen ausgezeichnet. Ruth Grüter wird für ihre Verdienste bei den Geräteturnerinnen und Melanie Levy neben ihrem Engagement bei den Geräteturnerinnen auch als langjährige Redaktorin des Vereinsorgans BTV Info geehrt. Die drei engagierten BTV-Persönlichkeiten werden als «Freimitglieder aus Verdienst» geehrt.

Als neue Ehrenmitglieder ernennt der Verein Markus Amrein und Jacqueline Frey-Nussbaumer, deren sehr grosses und langjähriges Engagement den Verein nachhaltig geprägt haben.

Finanzielle Stärke und strategische Ausrichtung

Die Generalversammlung nimmt die Jahresrechnung und das Budget 2025 einstimmig an. Der Verein präsentiert

sich finanziell stabil, mit einem leichten Überschuss, der in die Nachwuchsförderung und die Organisation zukünftiger Veranstaltungen investiert wird. Zudem treibt der Verein die Planung wichtiger Investitionen in die Vereinsinfrastruktur aktiv voran. Die Mitgliederzahlen bleiben weitgehend stabil.

Gemeinsamer Ausblick auf 2025

Das Vereinsjahr 2025 verspricht spannende Veranstaltungen, darunter die Matinee am 15. Februar in der Utenberg Turnhalle und die zweite Zukunftswerkstatt am 15. März im Badhof Meggen. Ein Höhepunkt wird die Teilnahme am Eidg. Turnfest in Lausanne im Juni sein. Diese Ereignisse bieten Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und die Werte des Vereins nach aussen zu tragen.

Die Vereinsleitung dankt allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Die 114. Generalversammlung unterstreicht die starke Gemeinschaft und die sportlichen Erfolge, die den BTV Luzern auszeichnen. Der Verein blickt voller Zuversicht auf die kommenden Herausforderungen und Chancen.

Die Vereinsleitung



LAUDATIO JÄCKY FREI

LUZERN, 7. DEZEMBER 2024

Heute an dieser Generalversammlung soll eine besondere Frau im Mittelpunkt stehen. Eine Frau mit einer erfolgreichen, engagierten, ja sogar leidenschaftlichen Begeisterung für den Turnsport. Sie prägt und bereichert mit ihrer Persönlichkeit den Verein in unvergleichlicher Weise.

Turnen – ihre Leidenschaft und Berufung

Im Jahr 1985 begann ihre Geschichte im BTV Luzern mit einem flotten Schwung an der Reckstange. Seit dem ersten Training bei den Geräteturnerinnen spürte man ihre Energie für diesen Sport. Schon bald zeigte sich, dass das Turnen für sie mehr als nur ein Hobby ist – es ist ihre Leidenschaft. Aus einem Training pro Woche wurden zwei

und bald darauf noch mehr. So war es auch nicht erstaunlich, dass sie etliche Male an den Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen teilnehmen durfte. Zum Einzeltturnen kamen zusätzliche Trainings bei den Hurricanes und im Schaukelring-Sektionturnen. Als aktive Turnerin im Turnleistungszentrum durfte sie an vielen Wettkämpfen mit der Schaukelring- und Sprungsektion auf dem Podest stehen und diese Erfolge gebührend feiern. Leider zwangen sie gesundheitliche Probleme mit dem Sprung- und Schaukelringturnen aufzuhören. Dies hinderte sie aber nicht daran, mit viel Engagement im Jahr 2004 eine Team Aerobic-Gruppe zu gründen. Sie stellte unvergessliche und mit Power geladene Choreos zusammen – tosender Applaus war jeweils garantiert.





Ein kreatives Energiebündel

Wer diese Person kennt, weiß: Sie ist ein Energiebündel sondergleichen. Mit ihrer unerschöpflichen Kreativität hat sie unzählige Choreografien erschaffen. Schon mit 15 Jahren stellte sie mit den Geräteturnerinnen Shows zusammen, welche am Unterhaltungsabend grossen Anklang fanden. Später profitierte die Showgruppe 4xtremes von ihren Erfahrungen. Bis zum heutigen Tag sind ihre Ideen noch nicht erschöpft. Die Geräteturnerinnen und auch die Alumnis schwingen dank ihr immer noch die Hüften. Jede Aufführung, die sie begleitet, trägt ihre unverkennbare Handschrift – innovativ, mitreißend und immer voller Leidenschaft.

Aber nicht nur ihre Kreativität beeindruckt. Es ist vor allem ihre Art, Men-

schen zu begeistern und mitzureißen. Sie ist immer fröhlich, aufgestellt und zur Stelle, wenn sie gebraucht wird. Sie hat das Talent, selbst in den herausforderndsten Momenten positive Energie zu versprühen und das Beste aus allen herauszuholen.

Eine Persönlichkeit mit Herz

Diese Frau ist mehr als eine erfolgreiche Turnerin und Leiterin – sie ist ein Herzensmensch. Ihr Engagement und ihre Liebe zum BTV Luzern haben über fast vier Jahrzehnte hinweg das Vereinsleben geprägt. Sie ist nicht nur ein Vorbild für die nächste Turnergeneration, sondern auch eine sehr gute Freundin und eine Inspiration für alle, die mit ihr turnen und arbeiten durften.

Der besondere Moment

Ich denke, es ist an der Zeit, das Geheimnis zu lüften. Die Frau, von der ich spreche, ist niemand anderes als Jacqueline Frei-Nussbaumer – also eigentlich Jäcky. Jäcky, vielen Dank für deine unzähligen Turnhallenstunden, deine Erfolge, deine grenzenlose Energie und dein unvergleichliches Engagement für den BTV. Du hast es verdient heute zum Ehrenmitglied ernannt zu werden.

Wer dieser Ehrung zustimmen möchte, darf dies nun ebenfalls mit einem tosenden Applaus bekräftigen.

Vera Duss, Alumni

LAUDATIO FÜR MARKUS AMREIN

LUZERN, 7. DEZEMBER 2024



Liebe Bürgerturnerinnen und Bürgerturner, im Jahr 1991 ist die Person, die ich zur Ehrung vorschlagen darf, von ihren lange Zeit ausgeübten Funktionen zurückgetreten. Es gab zu dieser Zeit auch keine Anzeichen, dass sie nur nach einem Jahr wieder mit grossem Engagement, neue Funktionen übernehmen würde. So wurde ihr für ihr langjähriges Engagement im BTV Luzern an der Generalversammlung 1991 die Verdienstwappenscheibe verliehen.

In der damaligen Laudatio fand ich folgende Angaben zu ihr:

- Eintritt in den BTV 1979
- Herkunft St. Urban
- Sektionsturner ab ETF Bern 1968 bis zum ETF Genf 1978
- Beruf, Möbelschreiner
- Heute, Hauswart in der Kantonalen Verwaltung

- 1979 übertritt zur Männerriege
- 1984 bis 1991 Materialverwalter Stammverein

Aus der Zeit von 1984 bis 1991 sind mir die langen Novemberabende im obersten Stock an der Zentralstrasse 28 in Luzern in guter Erinnerung geblieben: Da haben wir mit Diaprojektor, (zur Erklärung für junge Leute ab 2000; eine Art Beamer), Diahalter (eine Art Datenträger), vielen- Dia's (transparente Fotos eingerahmt) und dem Technischen Bericht in zweifacher Ausfertigung den Vortrag für die Generalversammlung vorbereitet.

Der Technische Bericht wurde mit Schreibmaschine auf Papier geschrieben. (einfacher Laptop, ohne Korrekturmöglichkeiten, war gleichzeitig auch Drucker). Das waren die Werkzeuge des

Oberturners zum Erstellen des Technischen Berichtes für die GV. Die Meisten erahnen nun sicher von wem ich spreche:

Mein zuverlässiger Assistent war: Markus Amrein

Wie bereits erwähnt:

übernahm Markus ab 1992 neue Funktionen, u.a. das Präsidium der National-Turner Riege, das er bis zur Auflösung der Riege im Jahre 1996 innehatte. Ebenso führte er den im Jahr 1988 übernommenen Sonderjob «Tageshauswart» am Vereinsturntag in der Kantonsschule Alpenquai bis zum Jahr 2000 weiter.

Der hauptamtliche Hauswart der Kantonsschule Alpenquai hatte seinerzeit zu hohe Anwesenheitszeiten wegen zu hoher Auslastung der Kanti-Turnhallen. Diese mussten reduziert werden. Alternative und praktikable Lösungen waren gefragt. Nicht alle Vorschläge wurden vom damaligen «Hauswart» akzeptiert. Heute sind Funktionen wie «Materialverwalter» oder «Tageshauswart» im BTV vakant und kaum noch zu besetzen.

Als die Posten des Fähnrichs-Stellvertreters und des Fähnrichs vakant wurden, stellte sich Markus spontan zur Verfügung. So übernahm er 1997 das Amt des Fähnrich-Stellvertreters, welches er bis 2023 ausübte.

Seit Herbst 2023 ist er Haupt-Fähnrich des Bürgerturnvereins Luzern. So war sein Einsatz auch heute an den Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend in Oberrüti (AG) wieder gefragt. Die BTV-Jugend hat in der Disziplin «Sprung» den 3. Rang erreicht.

Seine Bereitschaft immer und überall anzupacken, zeichnet Markus aus.

Markus hat sich viele Jahre unermüdlich für den Bürgerturnverein eingesetzt. Mit seinem Engagement als Sektionsturner, Materialchef, Tageshauswart, Riegenpräsident einer Leistungsriege und als Fähnrich steuerte er einen wesentlichen Anteil zu den Erfolgen des BTV Luzern bei.

Ich schlage der Generalversammlung vor, unserem Vereinsfähnrich Markus Amrein für sein langjähriges Engagement im BTV Luzern die längst verdiente Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Wir danken ihm für seinen Einsatz. Der Dank geht aber auch an seine Frau Sonja, die für unser Hobby viel Verständnis hatte und oft auf Markus verzichten musste.

Bärti Boos, Ehrenoberturner

NEUJAHRSPÉRO 2025: EIN GELUNGENER START INS NEUE JAHR

LUZERN, 5. JANUAR 2025



Am ersten Sonntag im Januar findet jeweils der traditionelle Neujahrspéro des BTV statt. Aufgrund der Bauarbeiten bei unserem BTV-Vereinsheim treffen wir uns in der stilvollen Louis-Bar des ART DECO HOTEL MONTANA. Über 40 Mitglieder folgten der Einladung und genossen bei herrlicher Aussicht ein gemütliches Beisammensein im Kreise der BTV-Familie. Das «Neujahr-Anstossen» ist ein beliebter Auftakt ins Vereinsjahr und bietet Raum, sich nach den Festtagen auszutauschen, Glück und Gesundheit zu wünschen und gemeinsam das neue Jahr einzuläuten.

In ihren Ansprachen betonen die Co-Präsidenten Beni Boos und Peter Senn die Bedeutung des bevorstehen-

den ETF-Jahres. Mit Begeisterung und Zuversicht stimmen sie auf die zahlreichen geplanten Vereinsanlässe ein und ermutigen die Anwesenden zur aktiven Mitwirkung. Die familiäre Atmosphäre, die anregenden Gespräche und die Vorfreude auf die kommenden Aktivitäten machen den Vormittag zu einem rundum gelungenen Jahresauftakt.

Die Vereinsleitung



GESCHICHTE BTV VEREINSHEIM

LUZERN, MAI 2024



Der BTV erhielt 1979 ein Geschenk ganz besonderer Art. Die Fahngotte des Vereins, Ehrenmitglied Myrtha Studer, errichtete auf Wunsch ihres verstorbenen Vaters Hermann Studer, die Hermann und Myrtha Studer-Stiftung. Myrtha Studer liess in ihrem Wohnhaus an der Maihofstrasse 84 ein BTV-Vereinsheim mit einer sehr schönen Turnerstube und der Sepp-Stalder-Stube mit einer Sportbibliothek einrichten. Im Laufe der Zeit fand auch eine Medaillen- und Trophäensammlung von BTV-Olympia-turnern in unserem Vereinsheim einen ehrenvollen Platz.

Stolz sind wir auch auf das Turnerstübli, das zu Ehren unseres verstorbenen Sepp Stalder eingerichtet wurde. Der 5-köpfige Stiftungsrat ist bestrebt, die Stiftung zum Wohle des gesamten BTV zu führen. Eine inzwischen über 100 Jahre alte, villenartige Liegenschaft zu pflegen und zu unterhalten schmälerte Jahr für Jahr das Stiftungsvermögen. Deshalb prüfte der Stiftungsrat verschiedene Szenarien. Eine Machbarkeitsstudie zeigte Möglichkeiten auf, wie neben dem bestehenden Wohnhaus ein kleiner Neubau realisiert werden könnte. In einem ersten Vorprojekt wurde diese Möglichkeit vertieft geprüft. Der Stiftungsrat definierte danach die Anforderungen präziser und die Architekten erarbeiteten anschliessend ein zweites Vorprojekt und optimierten die Kosten. Das zweite Vorprojekt wurde als Grundlage für das Bauprojekt und die Realisierung nach der neuen BZO-Ordnung vertieft geprüft.

In einem nächsten Schritt besprachen die Architekten das Vorprojekt mit den Behörden. Zusammen mit der Überprüfung der Grundrisse und der Entwicklung der Konstruktionsaufbauten bildeten sie die Grundlage für die weitere Bearbeitung.

Die Zusammenarbeit mit den Fachplanern wurde intensiviert und die Baueingabe ausgearbeitet. Eine dreiste



Einsprache der Nachbarschaft sowie ein zwischenzeitlich in Kraft getretenes neues Reglement verzögerten das Bewilligungsverfahren jedoch erheblich. Nach erteilter Baubewilligung wurde die Einsprache der Nachbarschaft bedauerlicherweise aufrechterhalten und an das Kantonsgericht weitergezogen. Eine weitere lange Verzögerung zeichnete sich ab und kostete die Bauherrschaft viel Geduld, Nerven und noch mehr Geld (Die Bauteuerung betrug inzwischen gegen 21.5%).

Durch diese jahrelang andauernden Verzögerungen stieg auch noch der Kreditgeber aus, so dass die Stiftung wie-

derum einen neuen Investor mit einer wesentlich höheren Kreditlimite suchen musste.

Nun ist es aber endlich soweit, die bestehende Liegenschaft wurde im Herbst 2024 rückgebaut, die Baugrube ausgehoben und anfangs Januar 2025 begannen die Rohbauarbeiten.

Gespannt darf dem weiteren Verlauf des Bauprojektes entgegengesehen werden und im Frühling / Sommer 2026 sollte das neue Mehrfamilienhaus mit dem neuen BTV-Vereinslokal endlich bezugsbereit sein.

Toni Imbach, Stiftungsratspräsident



Aqua-Fitness

Gym-Fit

Gymnastikstudio

gelenkschonender Fitnessplausch

Yolanda Ammann, dipl. Gymnastiklehrerin
www.gym-fit.ch | info@gym-fit.ch

Tel. 041-362 20 00

SPANNENDER EVENT MIT DEM CLUB 112

MALTERS, 22. OKTOBER 2024

Am 22. Oktober 2024 nutzen gegen 30 Mitglieder des Club 112 des BTV Luzern die Gelegenheit und folgten der Einladung zum Club Event mit Besichtigung der Stöckli Ski-Manufaktur in Malters.

Die Stöckli Ski AG, ein Schweizer Familienunternehmen mit Sitz in Malters, ist bekannt für die Herstellung qualitativ hochwertiger und leistungsstarker Skis, die sowohl im Profisport als auch bei Freizeitsportlern geschätzt werden. Die Besichtigung bot uns die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Herstellungsprozesses zu blicken und mehr über die Werte und Philosophie des Unternehmens zu erfahren.

Die Besichtigung begann mit einer sympathischen Begrüßung durch Toni Spichtig und Hanspeter Lustenberger der Stöckli Ski AG. Nach einer kurzen Einführung nahmen sie uns in zwei Gruppen mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte und Philosophie des Unternehmens sowie durch die verschiedenen Produktlinien und Märkte, in denen Stöckli tätig ist. Der Fokus des Unternehmens liegt darauf, langlebige und leistungsstarke Produkte zu entwickeln, die den Bedürfnissen unterschiedlichster Skifahrer und Skifahrerinnen gerecht werden.





Während der Führung durch die Produktionsstätten erhielten wir Einblicke in die einzelnen Schritte der Skientwicklung und -herstellung und bekamen eindruckliche Zahlen und Fakten präsentiert. So zum Beispiel, dass jeder Stöckli-Ski für Erwachsene am Standort Malters in Handarbeit produziert und in die ganze Welt geliefert wird. Neben den technischen Aspekten legt Stöckli großen Wert auf das Design. Kunden können ihre Ski teilweise individuell gestalten, um sie ihren persönlichen Wünschen anzupassen.

Auf unserem Rundgang durften wir Mitarbeitenden über die Schultern schauen und u.a. dabei zusehen, wie die Schichten zusammengebaut werden

und welche Arbeitsschritte für das Verpressen notwendig sind. Stöckli setzt auf hochwertige Rohstoffe, um die gewünschte Performance und Haltbarkeit zu gewährleisten. Verschiedene Materialien wie Holz, Glasfaser und Titanal werden präzise verarbeitet. Die Skier werden in mehreren Schichten aufgebaut, was eine hohe Flexibilität und Stabilität garantiert. Immer mit Holzkern, wobei je nach Einsatz verschiedene Hölzer verwendet werden. Jeder Ski durchläuft strenge Qualitätskontrollen, um sicherzustellen, dass er den hohen Standards des Unternehmens gerecht wird. Von der Materialprüfung bis zur Endkontrolle wird jedes Detail geprüft.



150 Jahre

Holzbauarbeiten

Sanierungen

Energieeffizienz

HOLZ AG
EGGSTEIN LUZERN

Schachenstrasse 14 Tel. 041 361 02 40
6020 Emmenbrücke E-Mail info@eggstein-holz.ch

Besuchen Sie uns auf
unserer Homepage

eggstein-holz.ch



centra flor

Montag bis Freitag 7.30–18.30
Samstag 7.30–16.00

Das Blumengeschäft
in Luzern

centra flor gmbh
moosstrasse 9
6003 luzern
telefon 041 210 86 88
fax 041 210 30 65



...I bi halt vom

Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Tel.: 041 410 43 60
Fax: 041 410 44 36

SCHÜRCH
GETRÄNKE

**Die Umbau-
Unternehmung**
www.ammann-ag.ch



Zum Schluss nutzen viele die Gelegenheit, um beim Apéro noch die eine oder andere Frage vom Spezialisten beantworten zu lassen oder sich einfach übers Skifahren auszutauschen.

Die Besichtigung der Stöckli Ski AG war eine beeindruckende Erfahrung, die uns das handwerkliche Können und die Liebe zum Detail hinter der Skiproduktion näher brachte. Die Begeisterung und das



Engagement der Mitarbeitenden waren deutlich spürbar und machten den Besuch zu einem inspirierenden Erlebnis voller «Swissness».

Ein grosses Dankeschön an das Stöckli Team für diesen Blick hinter die Kulissen und an den Club 112 fürs Organisieren.

Sandra Wigger, Clubmitglied

**IHR KÄSEFACHGESCHÄFT AN DER
HERTENSTEINSTRASSE**



**HERTENSTEINSTR. 2
6004 LUZERN
TEL. 041/410 21 88**

BTU
LUZERN

GYMNASTICS

- 08.30 Warm-Up für ALLE
- 09.30 Krabbel-Park für Kids
- 10.45 Turn – LABOR
- 11.45 BTU SHOW

➤ Mitmachen erwünscht!
➤ Kaffee / Gipfeli / Kuchen
➤ Eintritt gratis

MATINEE

Sa. 15. Febr. 2025 / 08.15 – 13.00 Uhr
Türöffnung: 08.00 Uhr
Turnhalle Utenberg Luzern

GROSSZÜGIGER UNTERSTÜTZUNGSBEITRAG CLUB 112 BTV LUZERN

LUZERN, 7. DEZEMBER 2024



Am 7. Dezember 2024, anlässlich der Generalversammlung des BTV Luzern, übergab der Vorstand des Club 112 dem BTV Luzern bereits zum zweiten Mal einen grosszügigen Unterstützungsbeitrag. Die Mitglieder der Gönnervereinigung bekunden damit ihre Sympathie und Anerkennung für den Breiten- und Spitzensport sowie die ehrenamtliche Tätigkeit der Funktionäre. Der Dank geht an unsere zahlreichen Club-Mitglieder, die es uns ermöglicht haben, diesen

namhaften Betrag von CHF 5'500.— zu überbringen.

Unsere Aufgabe ist es, einerseits den BTV finanziell und ideell zu unterstützen und andererseits den Auf- und Ausbau des Beziehungsnetzes, das Networking und die Geselligkeit unter den BTV-Mitgliedern und BTV-Freunden zu pflegen.

Elsbeth Schnarwiler, Vorstand Club 112
BTV Luzern

Werde auch Du Clubmitglied der Gönnervereinigung Club112 BTV Luzern.
Nähere Informationen findest Du unter www.club112.ch



KRANZNIEDERLEGUNG ZU EHREN DER VERSTORBENEN

FRIEDENTAL, 26. OKTOBER 2024

Am Samstag vor Allerheiligen versammelten sich ca. 60 Personen beim Friedental Luzern, um einen Kranz niederzulegen und ihrer verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Zu dieser schlichten Feier erhielten die Angehörigen der Verstorbenen eine persönliche Einladung.

In dieser Reihenfolge: Wagen mit Kranz, Fähnrich Markus Amrein mit Fahnenwache, Beni Boos Präsident Vereinsleitung und Sandra Wigger Obmannschaft, sowie der BTV-Jodler Chor, gefolgt von den weiteren Teilnehmenden, zogen wir zum Kreuz, wo wir den schönen Kranz mit Blumen in den BTV-Farben niederlegten.

Mit den passenden Jodelliedern Bergandacht und Enzian gaben die BTV-Jodler und Jodlerinnen dieser Feier eine spezielle Note.

Unser Obmann Bärli Boos hielt eine eindrückliche Ansprache. Ein kleiner Auszug: Die Weltlage vom letzten Jahr hat sich bis heute nicht wesentlich verbessert. Es macht mir Mühe etwas über die aggressive Lage zu erzählen. Deshalb habe ich mich entschieden, das zu sagen, was schön und gut war.

Der BTV Luzern steht nach 114 Jahren immer noch gut da. Er hat aktive und gut aufgestellte Riegen, besetzt mit guten Leuten in den Riegenleitungen und der Vereinsleitung. Für den Nachwuchs wird sehr viel investiert und die Hallen sind an den Trainingsabenden sehr gut besetzt. Wir haben in der Schweiz eine erstklassige medizinische Versorgung. Wir haben auch eine entspannte Atmosphäre und grossartige Landschaften.





Der Umweltschutz ist weltweit nachhaltiger geworden und die Ozonschicht hat sich in den letzten Jahren ein grosses Stück erholt. Die Geschichte lehrt uns, dass nach schwierigen Zeiten auch wieder bessere Zeiten folgen. Mit Hoffnung können wir wieder zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Bärti zählte alle Verstorbenen namentlich auf. Wir zündeten für alle 11 verstorbenen Mitglieder seit der Kranzniederlegung 2023 eine Kerze an. Auch beteten wir ein Vaterunser für sie. Es sind dies:

- Veteran Birrer Leo (92), Hergiswil NW
- Verdienstmitglied Stirnimann Josef (93), Ebikon
- Ehrenmitglied Bühler Oswald (92), Luzern
- Veteran Hunziker Hugo (86), Luzern
- Passivmitglied Kurzmeyer Franz alt-Stadtpräsident (89), Luzern
- Veteran Manzardo Roger (93), Luzern
- Passivmitglied Kaufmann Konrad (96), Hochdorf

- Veteran Schmid Xaver (91), Neuenkirch
- Aktivmitglied, Dirigent Jodler Tanner Roger (60), Horw
- Veteran Bässler Martha (89), Luzern
- Ehrenmitglied Vogt Kathrin (62), Meienberg

Wir zündeten auch eine Kerze für alle Verstorbenen Angehörigen und uns nahestehenden Menschen an, die uns für immer verlassen haben. Im Anschluss an diese Gedenkfeier trafen wir uns im schönen «Blumen-Garten» Eventlokal der Firma Heini Friedental zu Kaffee und Gipfeli.

Lieben Dank an alle, die an der Organisation dieser schönen Gedenkfeier beteiligt waren. Auch herzlichen Dank allen Teilnehmenden, die unseren Verstorbenen diese Ehre erwiesen haben.

Bruno Scheidegger, BTV-Garde



WEIHNACHTSFEIER

ADLIGENSWIL, 13. DEZEMBER 2024



Zum 18. Mal fand die Weihnachtsfeier im Lösch in Adligenswil statt. Neben den Helferinnen und Helfer nahmen 38 Personen an dieser traditionellen und geschätzten Weihnachtsfeier der BTV-Garde teil.

Mit den von Yvonne Boos handgefertigten Sternen und Engeln, zauberten die Helfer und Helferinnen mit Tannenzweigen und Kerzen weihnachtliche Stimmung an die Fenster und auf die Tische.

Bärti Boos und Max Eberle stellten vor dem Event-Raum Lösch einen schönen Christbaum auf und schmückten ihn mit einem Lichterkerzen-Kranz.

Um 19.30 Uhr begrüßte Bärti alle Gäste. Speziell begrüßte er die Ehrenpräsidentin Vreni Glanzmann, den Präsidenten der Hermann + Myrtha Studer Stiftung Toni Imbach, das neue Ehrenmitglied Markus Amrein sowie die Trainerin der Geräteturnerinnen Ruth Grüter, die zum ersten Mal als Helferin dabei war. Bärti bedankte sich bei allen die erschienen sind, um mit uns Weihnachten zu feiern. Er wünschte allen einen guten Appetit zum anschliessenden feinen Weihnachtsessen.

Vorab konnten wir einen schön angerichteten Weihnachtssalat geniessen. Anschliessend gab es ein hervorragendes und feines Bami Goreng. Bei den



kulinarischen Genüssen wurde rege diskutiert und es herrschte sichtlich gute Stimmung.

Nach diesen zwei Gängen versammelten wir uns draussen rund um den Weihnachtsbaum. Als erstes sangen wir das Lied:

OH DU FRÖHLICHE,

welches unser «Chorleiter» Paul Inderbitzin anstimmte.

Bärti hielt danach Rückschau auf das Jahr 2024 und Ausschau auf das Jahr 2025. Trotz Handicap: Knieoperation und an Krücken erzählte uns Sandra Wigger eine Weihnachtsgeschichte von Franz Hohler.

Zum Schluss dieser schönen Feier sangen wir das Lied Stille Nacht, heilige Nacht. Bärti wünschte allen ein frohes

Weihnachtsfest mit allen ihren Lieben zu Hause und für 2025 alles Gute sowie Gesundheit.

Anschliessend begaben wir uns wieder an die Wärme, wo wir zum Kaffee diverse selbstgebackene Kuchen, Guetzi und Cremes geniessen konnten. Der Kaffee wurde von unserem Ehrenmitglied Markus Amrein gespendet.

Herzlichen Dank an alle, die an der Organisation beteiligt waren sowie allen Heferinnen und Helfer, die zum guten Gelingen dieser schönen Weihnachtsfeier beigetragen haben.

Auch lieben Dank an alle, die teilgenommen haben und an alle, die Selbstgebackenes mitgebracht haben.

Bruno Scheidegger BTV-Garde

« Die letzte Runde geht auf mich! »



Heute das Morgen regeln – richten Sie Ihre letzte Runde ganz nach Ihren Wünschen aus und entlasten Sie gleichzeitig Ihre Lieben finanziell und emotional.

Wir beraten Sie gerne:
041 211 24 46 | www.ssbv.swiss

Stiftung
Schweizerische
Bestattungsvorsorge 

Wir sind stolz auf die langjährige Partnerschaft mit der
Egli Bestattungen AG Luzern | www.egli-bestattungen.ch



SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN EINZEL

KIRCHBERG - 9.-10. NOVEMBER 2024

Am Wochenende vom 9. und 10. November fanden in Kirchberg BE die Schweizer Meisterschaften im Einzelgeräteturnen statt. Rund 300 talentierte Turnerinnen der Kategorien K5, K6, K7 und Damen traten in spannenden Wettkämpfen an und zeigten ihr Können auf hohem Niveau.

K7 (Kaya Dimmler, Larissa Bänniger)

Am Startgerät Schaukelringe konnten Kaya und Larissa beide ihre Übungen mit Stärke und Eleganz abrufen. Dieser gelungene Auftakt gab beiden Turnerinnen Sicherheit für das nächste Geräte, den Sprung. Kaya brillierte am Reck mit ihrer starken Übung und wurde mit der hervorragenden Note 9.600 belohnt. Nur knapp verpasste sie den Einzug am Reck in den Gerätefinal. Larissa überzeugte ebenfalls mit einer souveränen Reckübung und erturnte die Note 9.250. Beendet haben die beiden Turnerinnen den Wettkampf am Boden, wo sie einmal

mehr ihre eleganten und stilsicheren Übungen zeigten. Kaya erreichte insgesamt starke 37.575 Punkte und platzierte sich damit auf dem 16. Rang. Larissa folgte mit einer Punktzahl von 37.000 und sicherte sich mit dem 29. Rang die letzte Auszeichnung – eine tolle Leistung!

K6 (Lou Dimmler, Stefanie Zurkirchen)

Lou startete am Samstag am Sprung und bewältigte den Wettkampfauftakt mit Ruhe und Gelassenheit. Am Reck gelang ihr eine fantastische Übung, für die sie mit der Note 9.550 belohnt wurde. Am Ende konnte sie mit einem Punktetotal von 36.425 den Wettkampf auf dem 29. Rang abschließen. Stefanie, die erstmals im K6 startete, begann ihren Wettkampf am Reck. Sie konnte ihre Übung souverän vorführen und erzielte dort eine Note von 9.300. Durch eine konstant gute Leistung an allen vier Geräten erreichte sie ein Punktetotal von 37.025 und sicherte sich damit den tollen 11.





Rang. Beide Turnerinnen durften stolz eine Auszeichnung entgegennehmen.

K5 (Milla Bieri, Philia Schäfer)

Für Milla und Philia begann der Wettkampf am Sonntag am Boden. Milla überzeugte mit ihrer Übung und erhielt die super Note von 9.450 – ein großartiger Start in den Wettkampf. Am Reck zeigte sie eine souveräne Leistung und erhielt dort eine ebenso starke Wertung. Auch Philia startete mit einer tollen Bodenübung, für die sie die Note 9.200 erhielt. Am Sprung zeigte sie eine sensationelle Leistung, für die sie mit 9.500 Punkten belohnt wurde. Sie konnte ihren

Wettkampf mit einem Gesamttotal von 36.750 Punkten auf dem 24. Rang abschliessen. Milla erturnte sich ein Punktetotal von 36.600 und verpasste die Auszeichnung denkbar knapp um nur 0.050 Punkte.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Wochenende voller beeindruckender Leistungen und wertvoller Erfahrungen zurück. Unsere Turnerinnen haben mit Disziplin und Stärke hervorragende Übungen gezeigt. Wir sind unglaublich stolz auf die gezeigten Leistungen – Bravo!

Stefanie Zurkirchen, Turnerin K6





SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN MANNSCHAFTEN

THUN, 16. - 17. NOVEMBER 2024

Am Wochenende vom 16. - 17. November 2024 fand in Thun BE der Mannschaftsfinal der Schweizer Meisterschaften statt. Dies ist jedes Jahr ein Highlight. Insgesamt konnten sich drei Turnerinnen der GETI für eine Verbandsmannschaft qualifizieren.

Kategorie 7

In der Königskategorie ging unser Verband mit einer starken Mannschaft an den Start. Mit Kaya Dimmler und Larissa Bänninger waren zwei Turnerinnen vom BTV Luzern vertreten. Paciane Bo Studer, TZN Nidwalden, Christelle Brengener und Angela Günther beide vom STV Beromünster, komplettierten die routinierte Truppe. Die Konkurrenz war an den diesjährigen Schweizer Meisterschaften sehr stark. Paciane eröffnete den Wettkampf am Sprung. Am Folgegerät Reck erturnte Kaya mit einer hervorragenden und sicheren Übung eine Top Note von 9.60. Nach dem zweiten Gerät belegte die Mannschaft den dritten Zwischenrang. Danach folgte noch der Boden und zum Schluss die Schaukelringe. Auch dort kamen alle Turnerinnen ohne Patzer durch und zeigten starke Leistungen. Leider wurden sie für ihre gezeigten Übungen eher tief bewertet. Trotzdem standen die Turnerinnen der Kategorie 7

nur knapp neben dem Podest und man reiste mit dem 6. Schlussrang und einer Auszeichnung nach Hause. In der Kategorie 7 war es das Team der Zürcherinnen, die sich die Goldmedaille umhängen lassen konnten.



Schlager Nacht

Halle 1, Messe Luzern

Sonntag

16. März 2025

Melissa Naschenweng,
Esteroire Brothers, Nino de Angelo,
Marc Pircher, Die jungen Zillertaler,
Heimweh und Linda Föh

Beginn:
18.00 Uhr
Infos:
www.schlagernacht.ch





Kategorie 6

Mit Stefanie Zurkirchen hatten wir auch in der Kategorie 6 eine Turnerin vom BTV in der Mannschaft dabei. Top motiviert und mit einem stolzen Lachen marschierten die fünf Turnerinnen vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden am Sonntagmittag in die stimmungsvolle und lautstarke Wettkampfhalle ein. Lara Dillschneider, STV Büron, Amélie Loose, STV Beromünster, Lara Bühlmann, STV Sursee und Lara Kuchler, Getu Obwalden waren zusammen mit Steffi in einem Team.

Das Startgerät war der Boden. Sie zeigten alle eine sichere und präzise Übung. Steffi wurde mit ihrer souveränen und schönen Bodenübung mit einer Note von 9.50 belohnt. Auch an den anderen Geräten konnten alle Turnerinnen überzeugen. Speziell an den Ringen turnten sie sehr gute Übungen.

Schlussendlich reichte es leider ganz knapp nicht aufs Podest und man musste sich mit dem undankbaren 4. Rang begnügen. Nur 25 Hundertstel lagen zwischen dem 3. und dem 4. Rang. Dennoch können sie sehr zufrieden sein mit ihren Leistungen.

Herzliche Gratulation an alle Turnerinnen für eure super Leistungen.

Lucienne Krummenacher,
Leiterin K2/K3





WIR STARTEN DAS 80. VEREINSJAHR MIT EINEM PROJEKTCHOR

LUZERN, JANUAR 2025



Nach dem gelungenen Jahreskonzert im Pfarreisaal St. Michael haben wir das Vereinsjahr musikalisch abgeschlossen. Die GV musste verschoben werden, da wir buchstäblich eingeschneit wurden. Ein paar Tage später holten wir die GV nach. Die GV brachte einige Veränderungen. Präsidentin ist neu die Jodlerin Yvonne Eichenberger-Stocker. Ebenfalls neu im Vorstand ist Beni Wipfli und der Dirigent Markus Egli.

Traditionell trafen wir uns im Dezember zum GV-Essen, welches Hans Zihlmann organisierte. Ebenfalls haben wir uns zum Abschluss-Abend mit Kegeln und Jassen getroffen. Hier gewann Geni Marfurt.

Letzter Treffpunkt war der spontan organisierte Silvesterabend. Bei beschwing-

ter Musik und einem ausgezeichneten Fondue Chinoise liessen wir das Jahr ausklingen. Wir feierten fröhlich, mit lustigen Liedern und manchmal auch etwas besinnlich.

Am Donnerstag, 23. Januar 2025, starten wir mit dem Projektchor. Wir hoffen, dass wir einige Sänger und Sängerinnen begeistern können, unser Vereinsleben mitzugestalten.

Nächste Termine:

- Probebeginn: 9. Januar 2025
- Start mit dem Projektchor: 23 Januar 2025
- Altersheim Rosenberg. Tag der Kranken: 2. März 2025
- Singen in der Altstadt: 10 Mai 2025

Peter Suter, Jodler



PROJEKTCHOR

Jodeln
kannst auch
du...



Erste Probe:
23. Januar 2025
20:00 Uhr Schulhaus
Wartegg, Luzern

... und wir freuen uns, dich dabei zu
begleiten. Hast du Freude am
Singen, dann bist du herzlich
willkommen. Probier es aus
und sei dabei!

bucherbus
BUS & LIMOUSINE SERVICE

Die ideale Besetzung

Ihr Bus & Limousinen Partner



berater & partner

Treuhand | Recht | Steuern | Prüfung | Strategie | Projekte

Damit Du Dich voll und ganz auf Deinen Sport fokussieren kannst.

Berater & Partner AG
Töpferstrasse 5
CH-6004 Luzern

+41 41 500 04 04
mail@berater-partner.ch
berater-partner.ch



 **Luzerner
Kantonalbank**

Sie können sich auf uns
verlassen - weil wir täglich
unser Bestes für Sie geben.

Dominik Schawalder,
Teamleiter Privatkunden





ATHLETIK CUP 2024

MALTERS, 2. NOVEMBER 2024



7 von 12 Medaillen für den BTV Luzern

Die BTV-Kunstturner gewinnen beim Athletik Cup in Maltern gleich 7 Medaillen.

Beim Athletik Cup treten die besten Kunstturner vom Luzerner Kunstturnerverband in den Bereichen Kraft und Beweglichkeit gegeneinander an. Dabei werden 21 verschiedene Kraft- und Beweglichkeitsübungen verlangt.

In der Kategorie A gibt es einen Doppelsieg durch Leo Anliker und Ben Amrein. Leo erzielt 141.5 Punkte und gewinnt knapp vor Ben. Leo ist der stärkste Turner von allen. Ben erreicht das beste Resultat in der Beweglichkeit. Erfreulich sind die Leistungen unserer jüngsten Turner. Ausgezeichnet werden David Isenring und Robin Bodmer. Beide erzielen mehr als 100 Punkte und klassieren sich auf den Rängen 4 und 5.

Auch in der Kategorie B kommt der Sieger vom BTV Luzern. Luka Spiridonov gewinnt überlegen mit 194 Punkten. Benjamin Kettern steht als zweiter BTV-Turner in dieser Kategorie auf dem Podest. 166 Punkte sind eine starke Leistung. Nur gerade zwei Punkte dahinter folgt Noa Pfulg auf Rang 4.

Am erfolgreichsten schneiden die BTV-Turner in der Kategorie D ab. Hier gibt es einen Vierfachsieg. Klar stärkster Turner ist Florian Eberli mit sehr guten 225 Punkten. Marc Eberli und Nathanael Wobmann teilen sich mit je 195 Punkten den zweiten Schlussrang. Der 4. Rang geht an Yanis Boog, welcher in der Kraft das höchste Punktetotal erreicht hat.

Die BTV-Trainer freuen sich über die guten Fortschritten der Turner.

Bruno Nietlispach, TK-Chef KUTU



TURNWERKSTATT CUP 2024

MALTERS, 7. DEZEMBER 2024



Siegreicher Jahresabschluss der Kunstturner

Bei der zweiten Auflage des Turnwerkstatt Cups stehen die jüngsten Kunstturner auf dem Podest. Der Wettkampf ist ein Einstieg für fünf- bis neunjährige Turner mit Grundlagenübungen an fünf verschiedenen Geräten. In der Kategorie 1 dürfen wir uns mit zehn Turnern präsentieren. Für einige ist es sogar der erste Wettkampf mit Übungen. Das vierköpfige Leiterteam hat die Jungs ideal auf die Übungen vorbereitet und es zeigt sich, dass auch die jüngsten Turner mit Selbstvertrauen ihre Übungen vorführen können. Schon bei der Bekanntgabe der Zwischenrangliste hört man, dass die BTV-Kunstturner vorne mitmischen und ihre turnerischen Leistungen mit hohen Punkten belohnt werden. Am besten gelingt es Noa Pfulg und Benjamin Kettern - sie teilen sich den ersten Rang. Leo Anliker stürzt leider am Sprung - trotzdem schafft er es noch aufs Podest und wird Dritter. Ebenfalls einen tollen Wett-



kampf gelingt Ben Amrein und gehört mit dem fünften Rang auch zu den Besten. Die zwei Neuankömmlinge Robin Bodmer (11. Rang) und David Isenring (12. Rang) holen sich eine Auszeichnung. Beide starteten erst diesen Sommer bei den Kunstturnern. Luka Spiridonov ist der einzige BTV-Kunstturner, der in der Kategorie 2 turnt. Er hat sich in der diesjährigen Wettkampfsaison bereits einen Namen mit seiner exzellenten Spannung gemacht. Trotz eines Sturzes in der Disziplin «Stützformen» reicht sein Vorsprung und Luka darf bei der Siegerehrung auf das oberste Treppchen. Er wird verdienter Sieger und holt sich den Siegerpokal.

Das Leiterteam Dominik, Urs, Marco und Louis ist stolz auf die Leistungen der Turner. Das gute Trainingsklima und die Motivation der Turner zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind.

Louis Thomann, KUTU



SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN GETU

GSTAAD, 26. - 27. OKTOBER 2024



Im K6 ist Gian Vassali über sich hinausgewachsen. Beim Einturnen an den Geräten hatte er noch kleine Unsicherheiten. In den Wettkampfübungen gelang ihm hingegen alles perfekt. Am Sprung erzielte er mit 9.65 Punkten die höchste Note aller K6-Turner, bravo! Hat da der Zaubertrank mitgeholfen? Zwei Liter des geheimen «Saftes» flossen während des Wettkampfes durch seinen Körper! Mit dem 21. Rang und einer Auszeichnung schloss Gian die SM erfolgreich und zufrieden ab. Mario Meier und Jonas Huwyler starteten am Samstagabend in der Königsklasse K7. Während Jonas am Startgerät Ringe seinen Schwungrhythmus nicht optimal fand, vergab sich Mario am Barren mit einem kleinen Standfehler nach dem Salto rückwärts wohl den Einzug in den Gerätefinal. An allen anderen Geräten konnten sie ihr Können abrufen. Beide Jungs qualifizierten sich für den Mannschaftswettkampf.

Sensation gelungen – Mannschafts-Schweizermeister A-Team LU/OW/NW

Als Favoriten gingen die Aargauer ins Rennen. Trotzdem führten unsere Jungs nach den Barren-, Reck- und Bodenübungen mit 1.10 Punkten Vorsprung. Nach dem vierten Gerät lagen die Aargauer mit nur 0.50 Punkte Vorsprung vor den Innerschweizern. Das Sprungfeuerwerk der Innerschweizer am letzten Gerät mit den Noten 9.925 – 9.875 – 9.875 – 9.350 entschied den Wettkampf mit 0.325 Punkten zu unseren Gunsten. Die B-Mannschaft mit BTV-Turner Jonas Huwyler startete mit der Hoffnung auf einen Podestplatz. Nach einem guten Wettkampf fehlten 2.35 Punkte. Der 4. Rang von 18 Teams darf trotzdem als Erfolg verbucht werden. Gut gemacht Jungs!

Moritz Gasser, TK-Chef GETU



MÄNNERTURNEN TAGESAUSFLUG ZUM PAPILIORAMA / NOCTURAMA NACH KERZERS LUZERN, NOVEMBER 2024

Pünktlich trafen die 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bahnhofplatz ein. Alle wurden vom Reiseleiter und vom Präsidenten begrüsst. Kurze Zeit später erschien der Bus von VBL-Reisen und alle fanden Platz darin. Der Chauffeur stellte sich als Pedro aus dem Urnerland vor. Kaum hatte sich der Car in Bewegung gesetzt, ergriff Reiseleiter Werner Lanski das Mikrofon und entschuldigte sich dafür, dass nicht der versprochene Doppelstöcker-Bus kam. Aufgrund der Teilnehmerzahl wurde kurzerhand auf einen kleineren Car gewechselt. In einer zügigen Autobahnfahrt ohne Stau über Oftringen, Bern erreichten wir Kerzers und das Papiliorama. Bis zur Öffnung der Hallen wurde die Zeit mit Kaffee und Gipfeli überbrückt. Pünktlich um 10.00 Uhr öffnete die Ausstellung und wir machten uns auf den Weg ins Papiliorama.



An das schwülwarme Klima in der Halle musste man sich zuerst gewöhnen. Brillen, Fotoapparate und Handy waren sofort beschlagen und alle Aufnahmen hatten einen grauen Schleier. Nach kurzer Zeit sah man die Vielfalt der Tierwelt, hunderte von Schmetterlingen flatterten und schwirrten in der Halle umher. Jeder Falter war anders, andere Farben, andere Formen, andere Grössen. Auch Vögel, Hühner und Wachteln liefen uns über den Weg. Anschliessend war ein Rundgang durch das spärlich beleuchtete Nocturama angesagt. Leider hatten wir keine Nachtsichtbrillen, um die Tiere besser beobachten zu können. Im dritten Teil, dem Jungle Trek, konnten wir Tiere, wie den Regenbogentucan, den Rosalöffler und viele mehr beobachten. Mit vielen neuen Eindrücken verabschiedeten wir uns vom Papiliorama. Nachdem sich noch einige im Hofladen-Kiosk mit Gemüse, Salat oder Kürbisse eingedeckt hatten, holte uns der Car ab und brachte uns zum SBB-Seminarcenter Loewenberg ausserhalb von Murten. Reiseleiter Werner hatte uns den Menuplan bereit im Voraus nach Hause geschickt, so dass alle wussten, wo sie sich im Selbstbedienungsrestaurant anstellen müssen. Vereinzelt wurde das vorgefasste Menu kurzfristig von Hirschpfeffer auf Schweinesteak geändert.



Das sehr gute Mittagessen schmeckte allen. Frisch gestärkt verliessen wir das Centre Loewenberg und fuhren weiter in die Altstadt von Murten. Dort hatten wir Zeit zur freien Verfügung, um die Altstadt zu besichtigen. Ein Rundgang auf der fast 1000 Jahre alten Ringmauer war für viele ein Muss. Beim Besuch im Schlosspark liessen es sich einige nicht nehmen und kletterten die vielen Treppenstufen zur obersten Plattform hoch. Trotz der vielen Sehenswürdigkei-

ten reichte die Zeit noch, um einen Wein vom gegenüberliegenden Mont Vully zu geniessen.

Bald war es Zeit für die Rückfahrt, die wir über Bern, durch das Emmental und das Entlebuch bis zur Ankunft in Luzern genossen. Zum Schluss nochmals bes- ten Dank an Werner Lanski für die Orga- nisation und den reibungslosen Ablauf.

Werner Höde, Männer



111. GV BTV MÄNNERTURNEN

LUZERN, 22. NOVEMBER 2024



Im Pfarreiheim St. Johannes, Würzenbach trafen sich 48 stimmberechtigte Turner und Gäste zu einem Glas Weisswein und Chäs-Brotschnitten, offeriert von den beiden Jubilaren Walter Vogel und Peter Bärtschi, die im Verlaufe des Jahres ihren 70. Geburtstag feiern konnten. Das Stimmengewirr wurde etwas leiser, als das gut eingespielte Helferteam zum Essen aufrief, das aus der Kasse spendiert wurde. Eine gespannte Ruhe breitete sich im Saal aus, als die Glocke des Präsidenten ertönte. Marco Schnarwiler übernahm das Zepter

und führte in der Folge souverän durch die 13 Traktanden. Alle Abstimmungen wurden einstimmig angenommen, so dass die Stimmentzähler Peter Kaufmann, Seppi Eisserle und Maximilian Holzner einen ruhigen Abend verbringen konnten.

In seinem Jahresbericht streifte Marco nochmals kurz die Riegenaktivitäten ausserhalb des Turnbetriebes:

- Helfereinsatz für die GV der Raiffeisenbank Allmend Luzern
- Frühlingshöck Pfarreisaal



- Würzenbach
- Helferteam am Stadtlauf
Bahnhofplatz
 - Vereinsturntag – Mithilfe
Festwirtschaft
 - Abendmarsch zum Restaurant
Schwyzerhüsli
 - Grillabend bei der Hochhüsliweid
Würzenbach
 - Riegenwanderung in der Biosphäre
Entlebuch/Finsterwald
 - Carreise mit Besichtigung des
Papilioramas in Kerzers
 - Unterstützung am Swiss City
Marathon

Walter Vogel verglich als technischer Leiter die Jahresaktivitäten mit einer Börsenkurve. Während einige Veranstaltungen die Erwartungen übertrafen, gab es auch rückläufige Tendenzen.

- Bestens funktionierten der Turnbetrieb in der Bruchhalle und beim SSF (Spiel, Sport, Fun, unter Peter Ledergerber).
- Acht Dreiergruppen nahmen am Postenlauf teil und wurden von den Frauen der Vorstandskameraden und Ehrenpräsidentin Vreni Glanzmann als Posten-Betreuerinnen tatkräftig unterstützt.
- Der riegenübergreifende Sportabend mobilisierte 14 Dreierteams mit toller Unterstützung durch das TLZ und Apéro-Sponsoring durch

die Hermann und Myrta Studer-Stiftung.

- Das öffentliche Winterfit war mit durchschnittlich 17 Teilnehmenden sehr erfolgreich.
- Die Erste-Hilfe-Schulung von Fabienne Eicher motivierte die Männerturner zum aktiven und engagierten Mitmachen.
- Peter Rohr gewann die Jahresmeisterschaft mit 30 Rangpunkten. Er durfte den von unserem riegen-internen Künstler Paul Meier neu geschaffenen Wanderpokal entgegennehmen.
- Am Männerturntag wurden mit vier teilnehmenden Gruppen die Erwartungen nicht ganz erfüllt.
- Für den Vereinsturntag waren vier Teams geplant, mitgemacht haben drei.
- An der Jahresmeisterschaft ist die Teilnehmerzahl rückläufig. Einzelne Disziplinen müssen angepasst werden.
- Das Leiterteam ist zu knapp besetzt.

Paul Inderbitzin erwähnte als Mutationsführer, dass 37 Turnabende durchgeführt wurden mit durchschnittlich 35 und maximal 42 Anwesenden. Ueli Kilchenmann und Jürg Koller konnten mit 35 Turnbesuchen ein Präsent als fleissigste Turner entgegennehmen. Der Riegenbestand beträgt 85 Mitglieder.



Den kürzesten Kassenbericht in der Geschichte präsentierte Wadi Fischer:

**«ECH MACH ES CHORZ,
MEHR HEND NO!»**

Natürlich präsentierte er in seinem 1. Jahresbericht noch genaue Zahlen und von der Revisorin Trudy Frey erhielt er den auch lobende Worte für die exakte Buchführung. Die Einnahmen und Ausgaben bewegen sich auf einem schmalen Grat. Der Gewinn beträgt CHF 400.28 und da man

POSITIV INS NEUE JAHR GEHEN

will, sieht das Budget einen Überschuss von CHF 100 vor. Um nicht gleich am ersten Abend zu überborden, übernahm der Kassier spontan die Kosten für das Dessert. Der Jahresbeitrag für die Riege wurde neu einheitlich auf CHF 50 festgelegt. Der Vorstand (Bild) konnte vollzählig neu bestellt werden. Peter Bärtschi übernahm die Funktion des Vizepräsidenten für den abtretenden Werner Lanski. Werner wird weiterhin aushilfsweise als Leiter zur Verfügung stehen.

Sergio Quadri trat nach jahrzehntelanger Vereinstätigkeit in verschiedenen Funktionen als Chronist zurück. Wir freuen uns, Sergio weiterhin beim Faustball in der Halle zu sehen. Auch Michele Carnevale trat aus gesundheitlichen Gründen als langjähriger Leiter zurück.

Die Grüsse der BTV-Vereinsleitung überbrachte Finanzchefin Cornelia Bütschi. Rosmarie Caduff freute sich als Präsidentin der Frauenriege auf die nächste Teilnahme mit ihren Turnerinnen am Sportabend vom Mittwoch, 17. September 2025.

Paul Lötscher, Männer



TLZ AUF DER ÜBERHOLSPUR: TEAMANLASS

ROGGWIL, NOVEMBER 2024



Am Samstagmittag ging's los: Treffpunkt Bahnhof Luzern, wo sich unsere hochmotivierten Rennfahrer und Rennfahrerinnen des TLZ versammelten. Gut gelaunt und mit dem Ziel, die Go-Kart-Welt zu erobern, stiegen wir in den Zug Richtung Roggwil. Unser Ziel: Das Race-Inn, die legendäre Heimat von Benzingeruch, quietschenden Reifen und purem Adrenalin!

Dort angekommen war klar: Heute geben wir Vollgas! Wir teilten uns in zwei Teams auf. Und dann: Helme auf, Motoren an und ab auf die Piste! Es wurde gekämpft, gejubelt, gelacht und (selten, aber doch) auch geflucht.

Nach den rasanten Rennen gab es einen kleinen Apéro. Mit kalten Getränken und

spannenden Renn-Analysen liessen wir den Nachmittag ausklingen, bevor wir uns wieder auf den Heimweg nach Luzern machten.

In Luzern angekommen, steuerten wir das neue «Just a Little Brewpub» an, das wir mit unserer guten Laune direkt einweihten. Bei einem (oder zwei ... oder drei?) Gläsern Bier und tollen Gesprächen liessen wir den Abend entspannt ausklingen.

Ein grandioser Tag, der einmal mehr bewiesen hat, dass das TLZ Luzern nicht nur sportlich, sondern auch auf der Rennstrecke unschlagbar ist – zumindest in Sachen Spass!

Lia Markzoll, TLZ



ERFOLGREICHER 3. PLATZ AN DER JUGEND-SCHWEIZER MEISTERSCHAFT IM VEREINSWETTKAMPF OBERRÜTI, 7. DEZEMBER 2024



Am 7. Dezember 2024 fand in Oberrüti Aargau die Jugend Schweizer Meisterschaft im Vereinswettkampf Geräteturnen statt. Unsere Jugendriege nahm mit 32 talentierten Turnerinnen und Turner teil und trat im Gerät Sprung an. In der Vorrunde erzielten wir eine beeindruckende Note von 9.52, was uns eine hervorragende Ausgangsposition für das Finale verschaffte. Im Finale konnten wir mit einer Note von 9.56 unsere Leistung bestätigen und sicherten uns damit den 3. Platz auf dem Podest. Mit viel Teamgeist und Leidenschaft haben wir uns gegen die starke Konkurrenz durchgesetzt und ein grossartiges Ergebnis erzielt. Die harte Vorbereitung hat sich ausgezahlt. Es war ein Wochenende voller unvergesslicher Momente, das uns als Team noch enger zusammengeschweisst hat. Mit diesem Erfolg im Rücken schauen wir motiviert in die Zukunft und freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder Vollgas zu geben.

Besonders hervorzuheben ist die harte Arbeit und das Engagement unserer Riegeleitung Jacqueline Frei und Martin Stäubli, die massgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben. Am Abend feierten die Turnerinnen und Turner ihren wohlverdienten 3. Platz mit einem gemütlichen Pastaessen im Restaurant Liebenau, zu dem auch die Eltern eingeladen waren. Es war ein wunderbarer Abschluss eines erfolgreichen Tages. Wir möchten uns herzlich bei Jacqueline Frei für ihre unermüdliche Unterstützung und ihren Einsatz bedanken. Gleichzeitig verabschieden wir sie mit grossem Dank und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Zudem möchten wir euch gerne darüber informieren, dass wir eine Nachfolge für Jacqueline Frei gefunden haben. Per sofort wird Livio Markzoll die Leitung der Jugendsektion übernehmen. Herzlichen Dank an Livio, für seinen Einsatz zugunsten unserer Nachwuchsturnerinnen und Nachwuchsturner. Ein riesiges Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben – ob vor Ort und aus der Ferne. Wir sind stolz auf die herausragende Leistung unseres Teams und gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesem grossartigen Erfolg!

Vera Duss und Jacqueline Frei,
TLZ Jugend



GRATULATIONEN

Wir wünschen allen Jubilierenden für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

95 Jahre

14.04.1930, Tischer Karl, Luzern, Veteran

93 Jahre

20.03.1932, Reichlin Josef, Luzern, Veteran

85 Jahre

29.02.1940, Bernold Susanne, Luzern, Passivmitglied

10.04.1940, Taverna Cäcilia, Meggen, Ehrenmitglied

80 Jahre

12.03.1945, Eberle Max, Ermensee, Ehrenmitglied

75 Jahre

21.02.1950, Betschart Theo, Luzern, Handballer, Freimitglied

07.03.1950, Baschung-Eichmann Marianne, Luzern, KUTU, Ehrenmitglied

13.04.1950, Wolfisberg Walter, Luzern, Passivmitglied

14.04.1950, Arnold Helen, Luzern, Frauenriege, Freimitglied

70 Jahre

11.02.1955, Lustenberger Franz, Luzern, MidiMix, Ehrenmitglied

03.03.1955, von Arb Vreni, Luzern, MidiMix, Veteranin

12.03.1955, Von Rohr Erwin, Ebikon, GETI, Ehrenmitglied

06.04.1955, Inderbitzin Paul, Adligenswil, Männerturnen, Treuemitglied

65 Jahre

10.04.1960, Beckmann Elmar, Luzern, Handballer, Veteran

60 Jahre

27.02.1965, Bortoluzzi Jörg, Ennetbürgen, Freimitglied

11.03.1965, Sidler Thomas, Horw, Jumix, Freimitglied



VON UNS GEGANGEN

Aktivmitglied Oskar Küng am 7. Dezember 2024.

Veteranin Rita Wobmann am 19. Januar 2025

Die BTV-Familie entbietet den Angehörigen ein herzliches Beileid.

DIE FOTIFACHGSCHAFT IN LOZÄRN FÜR

- FOTOSTUDIO FÜR PASS- & BEWERBUNGSFOTOS
- GROSSE FERNGLAS & SPEKTIV AUSWAHL
- AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTEN KAMERAS
- DIGITALISIERUNG VON ANALOGEN DATEN



P & M

PHOTO · MEDIA · LUZERN

Buobenmatt 1 in 6003 Luzern | www.pphotomedia.ch | 041 210 74 44

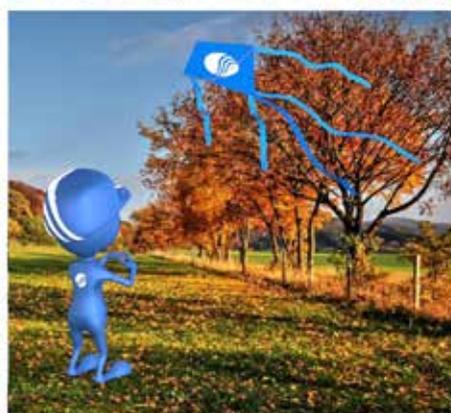
FREUDE AM DRUCK



DE

DRUCKEREI **EBIKON**

Fit für Herausforderungen Technik, die den Unterschied macht



**IMBODEN
SOLISTA**

ENERGIE TECHNIK BERATUNG

Imboden Solista GmbH
Kantonsstrasse 100
CH-6048 Horw
www.ihts.ch

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**